

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Allamode
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiraete@giessen.de

Datum: 24.04.2014

Niederschrift

der 18. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 15.04.2014,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:32 - 20:25 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Dieter Geißler Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker
Herr Werner Döring
Herr Kurt Seipp

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel
Frau Ute Wernert-Jahn

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Herr Jürgen Theiß
Frau Elke Victor

Von der Verwaltung:

Herr Ralf Pausch Dezernat II

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Andrea Allamode Schriftführerin

Entschuldigt:

Frau Ursula Seipp SPD-Fraktion
Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin
Herr Egon Fritz Stadtverordnetenvorsteher

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Herr Becker, SPD-Fraktion, merkt an, die SPD-Fraktion ziehe ihren Antrag unter TOP 6 zurück, da in der Zwischenzeit entsprechende Schilder auf dem Schulhof aufgestellt wurden.

Nachdem keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgetragen werden, stellt **Ortsvorsteher Geißler** fest, dass die Tagesordnung somit in der geänderten Form beschlossen ist.

Tagesordnung (Öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates am 25.02.2014
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Hundeverbotsschilder Wieseckaue OBR/2115/2014
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -
5. Einsatz der Stadteilarbeiter OBR/2116/2014
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -
6. ´Hunde-Hinweisschild´ an der Grundschule OBR/2117/2014
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -
7. Reparatur Grenzweg zwischen der Gemarkung Rödgen OBR/2118/2014
und der Gemeinde Buseck
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Ortsbeirates am 25.02.2014

Die vorliegende Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

Es wird nichts vorgebracht.

4. Hundeverbotschilder Wieseckau **OBR/2115/2014** - Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -

Antrag:

„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten, Hundeverbotschilder in der Wieseckau – im Teil der sich in der Gemarkung Rödgen befindet – aufzustellen und so herzurichten, dass sie einen eindeutigen Hinweis darauf geben, dass es sich bei dem Gebiet um ein Brut- und Schutzgebiet handelt.

Auch das Anleingebot für Hunde soll ganzjährig aus dem Text der Schilder hervorgehen. Entsprechende Kontrollen sollten die Wirksamkeit dieser Maßnahmen unterstützen.“

Begründung:

Immer wieder muss festgestellt werden, dass Spaziergänger ihre Hunde abseits der Wege frei laufen lassen und damit, neben der Verunreinigung durch Hundekot, auch störungsempfindliche Bodenbrüter aufgescheucht werden, die auch auf Dauer ihr Nest verlassen.

Frau Victor, FW-Fraktion, merkt an, bereits im März wurden 17 Hinweisschilder, dass Hunde während der Brutzeit anzuleinen sind, im Wiesecker Abschnitt aufgestellt. Sie fragt, wo in Rödgen genau diese Schilder aufgestellt werden sollen und womöglich stehe bereits eines dieser 17 Hinweisschilder auf Rödgener Boden?

Herr Becker, SPD-Fraktion, entgegnet, dass ganz klar aus dem vorliegenden Antrag hervorgehe, dass die Schilder im Teil, der sich in der Gemarkung

Rödgen befindet, aufgestellt werden sollen. Und „wenn das in Wieseck möglich ist, muss es für Rödgen auch möglich sein“.

Herr Thiel, CDU-Fraktion, äußert Zweifel, ob ein Gebot sinnvoll sei, vielleicht sei ein Verbot besser und **Frau Wernert-Jahn**, CDU-Fraktion, fügt hinzu, der Antrag sei „zu unspezifisch“ formuliert und fehlerhaft, beispielsweise dort, wo er ein ganzjähriges Anleingebot fordert, obwohl die Brutzeit lediglich von Anfang April bis Ende Juli dauere.

Nach weiterer Diskussion, regt **Frau Victor** an, den Antrag in einen Prüfantrag zu ändern. **Dieser Anregung folgt die SPD-Fraktion, so dass der Antrag nun wie folgt lautet:**

*„Der Magistrat der Universitätsstadt Gießen wird gebeten **zu prüfen**, Hundeverbotsschilder in der Wieseckau - im Teil der sich in der Gemarkung Rödgen befindet - **aufgestellt werden können** und so herzurichten, dass sie einen eindeutigen Hinweis darauf geben, dass es sich bei dem Gebiet um ein Brut- und Schutzgebiet handelt.*

Auch das Anleingebot für Hunde soll ganzjährig aus dem Text der Schilder hervorgehen. Entsprechende Kontrollen sollten die Wirksamkeit dieser Maßnahmen unterstützen.“

Beratungsergebnis: Geändert einstimmig beschlossen.

5. Einsatz der Stadteilarbeiter

OBR/2116/2014

- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten darüber zu berichten

1. in welchem Turnus Mäharbeiten auf dem städt. Friedhof in Rödgen durchgeführt werden.
2. Gleiches gilt für Heckenschnittarbeiten auf dem Friedhof.
3. Wer ist zuständig für das Zurückschneiden von städt. Heckenpflanzungen, die an Gehwegen stehen und in welchem Turnus werden diese Arbeiten erledigt.
4. In welchem Turnus und von wem wird in Zukunft das Außengelände rund um die Turnhalle gepflegt.
5. Wer ist zuständig für das Mähen und Pflegen der Verkehrsinseln bzw. der Pflanzstreifen entlang der Ortsdurchfahrt.
6. Wer ist zuständig für das Mähen und Pflegen der übrigen, im städt. Besitz befindlichen, Rasenflächen.
7. In welchem Turnus werden die Spielplätze gereinigt?
8. Wer kümmert sich um die Ruhebänke, die in der Gemarkung Rödgen aufgestellt

sind und wie oft geschieht das?

Gehört dazu auch das Beseitigen von allzu hohem Bewuchs um die Bänke.

9. Wer übernimmt die Reinigung der öffentlichen Flächen bei Bushaltestellen, Trafohäuschen, Bürgerhaus usw.?"

Begründung:

Dieser Antrag ist notwendig, da unser früherer Antrag vom 06.11.2013 nicht ausreichend beantwortet wurde.

Frau Victor, FW-Fraktion, regt an, den Antrag wie folgt zu ergänzen:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten darüber zu berichten

1. *in welchem Turnus Mäharbeiten auf dem städt. Friedhof in Rödgen durchgeführt werden.*
2. *Gleiches gilt für Heckenschnittarbeiten auf dem Friedhof.*
3. *Wer ist zuständig für das Zurückschneiden von städt. Heckenpflanzungen, die an Gehwegen stehen und in welchem Turnus werden diese Arbeiten erledigt.*
4. *In welchem Turnus und von wem wird in Zukunft das Außengelände rund um die Turnhalle gepflegt.*
5. *Wer ist zuständig für das Mähen und Pflegen der Verkehrsinseln bzw. der Pflanzstreifen entlang der Ortsdurchfahrt.*
6. *Wer ist zuständig für das Mähen und Pflegen der übrigen, im städt. Besitz befindlichen, Rasenflächen.*
7. *In welchem Turnus werden die Spielplätze gereinigt?*
8. *Wer kümmert sich um die Ruhebänke, die in der Gemarkung Rödgen aufgestellt sind und wie oft geschieht das?
Gehört dazu auch das Beseitigen von allzu hohem Bewuchs um die Bänke.*
9. *Wer übernimmt die Reinigung der öffentlichen Flächen bei Bushaltestellen, Trafohäuschen, Bürgerhaus, **Entleerung der Abfallbehälter** usw.?"*

Die SPD-Fraktion übernimmt die vorgeschlagene Ergänzung.

Beratungsergebnis: Ergänzt einstimmig beschlossen.

**6. 'Hunde-Hinweisschild' an der Grundschule
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -**

OBR/2117/2014

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass ein Hinweisschild ‚Hunde sind an der Leine zu führen‘ an gut sichtbarer Stelle auf dem Gelände der Grundschule Rödgen so schnell wie möglich installiert wird.

Begründung:

Mehrere Vorfälle, wie gefährliche Situationen durch freilaufende Hunde auf dem Schulgelände, machen dies erforderlich.

Beratungsergebnis: Zu Beginn der Sitzung vom Antragsteller zurückgezogen.

7. Reparatur Grenzweg zwischen der Gemarkung Rödgen und der Gemeinde Buseck OBR/2118/2014
- Antrag der SPD-Fraktion vom 05.04.2014 -

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, dafür zu sorgen, dass der ‚Grenzweg‘ zwischen der Gemarkung Rödgen und der Gem. Buseck im Bereich südlich der L 3126 bis zur Kreuzung mit dem Münchstücksweg in Kooperation mit der Gemeinde Buseck, der Jagdgenossenschaft Rödgen und dem Schützenverein Rödgen so repariert wird, dass er von Verkehrsteilnehmern, die zum Vereinsgelände des Schützenvereins Rödgen fahren wollen, ohne größere Probleme genutzt werden kann.“

Begründung:

Der Zustand des Weges ist seit Jahren so schlecht, dass Verkehrsteilnehmer bei Nutzung des Weges mit Beschädigungen ihres Fahrzeuges rechnen müssen.

Herr Seipp trägt für die SPD-Fraktion den Antrag vor.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

8. Mitteilungen und Anfragen

8.1. "Runder Tisch" zur Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung an der Rödgener Straße

Ortsvorsteher Geißler berichtet von einem „Runden Tisch“ zur Hessischen Erstaufnahmeeinrichtung an der Rödgener Straße. Dort komme es immer wieder zu gefährlichen Situationen, wenn Bewohner auf dem Weg zur oder von der Bushaltesstelle Industriestraße die Fahrbahn überqueren. Das Treffen, an dem unter anderen Vertreter der Stadtwerke und von Hessen Mobil teilnahmen, habe keine Lösung gebracht.

Herr Pausch, Dez. II, merkt an, möglicherweise gebe es in Kürze doch eine Lösung für das Problem. Diese könne in einer geänderten Wegeführung auf dem Grundstück der Einrichtung liegen. Damit wolle man bewirken, dass die Bewohner die Haltestelle US-Depot nutzen, weil der Weg dorthin kürzer werde.

8.2. Baumaßnahme Rosengasse/Lange Ortsstraße

Frau Victor, FW-Fraktion, merkt an, dass noch keine Parkmarkierungen aufgebracht wurden. Sie fragt, wann dies erfolgt.

Herr Pausch entgegnet, dass dies in Vorbereitung sei.

Zudem merkt **Frau Victor** an, dass sich der Senkkasten im Zuge der Arbeiten am Bahnübergang Burgwiesenweg derart tief abgesenkt habe, dass der Grundstückseigentümer nun Gefahr laufe, mit seinem Fahrzeug aufzusetzen.

8.3. Anstehendes Parkverbot in der Straße Lange Ortsstraße 33 - 38

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, möchte wissen, warum ab dem 16.04.2014 in der Straße Lange Ortsstraße 33 - 38 ein Parkverbot gelte.

8.4. Zurückschneiden der Brombeersträucher entlang des Bahndamms

Herr Theiß, FW-Fraktion, macht darauf aufmerksam, dass die Brombeersträucher entlang des Bahndamms unbedingt zurück geschnitten werden müssen.

8.5. Sachstand Radweg entlang der K31

Herr Becker, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach dem aktuellen Sachstand zum Baubeginn des Radweges.

Herr Pausch, Dez. II, merkt an, dass sich die geplanten Sanierungsarbeiten an der Kreisstraße in Richtung Trohe verzögern. Statt im April beginnen sie nach derzeitigen Wissensstand erst im August. Grund sei, dass entgegen ersten Planungen nicht nur der Radweg gebaut werde, sondern auch einige Wasserleitungen neu verlegt würden. Zudem plane die Bahn Instandhaltungsarbeiten.

8.6. Müll am Baggersee

Herr Becker, SPD-Fraktion, berichtet erfreut, dass seit zwei Wochen regelmäßig der Müll am Baggersee von den Stadtteilarbeitern entfernt werde.

8.7. Verpachtung Gaststätte Bürgerhaus

Herr Theiß, FW-Fraktion, fragt ob es Neuigkeiten in der Angelegenheit gebe.

Ortsvorsteher Geißler merkt an, dass die Stadthallen GmbH und der jetzige Pächter den Vertrag bis September verlängert haben. Es liegen wohl Bewerbungen für eine Neuverpachtung vor, näheres sei ihm aber auch nicht bekannt. Das Thema werde für die kommende Ortsbeiratssitzung als Tagesordnungspunkt vorgesehen.

8.8. Rodung der Sträucher, Büsche und des Strauchwerks unterhalb des Sportplatzes

Ortsvorsteher Geißler führt aus, dass die Sträucher, Büsche etc. unterhalb des Sportplatzes gerodet wurden. Er fragt, wer dies angeordnet habe, da diese Arbeiten ausgeführt wurden, obwohl die Brut- und Setzzeit bereits begonnen habe.

9. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am **03. Juni 2014, um 19:30 Uhr** statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 26.05.2014, 09:00 Uhr.

DER VORSITZENDE:

(gez.) Geißler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Allamode